



# **Neuordnung Volksbanken-Verbund, Spaltung, Abbaugesellschaft**

06.07.2015

- 
- **Neuordnung Verbund**
  - Spaltung, Abbaugesellschaft
  - Abbauplan Immigon
  - VB Wien-Baden
-

# Struktur des Volksbanken-Verbunds: Status quo

## Volksbanken-Verbund

51 Institute    rd. 90.000 Kommerzkunden (v.a. KMU-Kunden)    rd. 1 Mio. Privatkunden    710.000 Mitglieder

### Institute der Primärstufe

- 39 **Regionale Volksbanken** (bis Ende 2017 Neuaufstellung der Primärstufe: Durch Fusionen soll die Zahl der Primärinstitute auf acht regionale Volksbanken und zwei Spezialinstitute sinken)
- 5 **Spezialbanken** (Apothekerbank, Ärztebank, IMMO-BANK, Sparda Bank Austria Nord, Sparda Bank Austria Süd)
- 3 **Hauskreditgenossenschaften**
- 1 **Bausparkasse (start:bausparkasse)**

48 **Institute der Primärstufe** (per 31.12.2014: 4.712 Mitarbeiter, 495 Geschäftsstellen)

### Zentralorganisation (ZO)

Dienstleister für die zugeordneten Kreditinstitute (Primärstufe)  
**Volksbank Wien-Baden AG**

### Volksbank Haftungsgenossenschaft eG

Einlagensicherung und Haftungsgesellschaft des Volksbank Haftungsverbundes

Revision und Früherkennung durch den **ÖGV**  
**(Österreichischer Genossenschaftsverband)**  
Ordentliche Mitglieder des ÖGV: Primärinstitute + ÖVAG

Die rechtlich selbständigen Volks- und Spezialbanken sowie die ÖVAG haben sich im September 2012 zu einem **Kreditinstitute-Verbund gem. § 30a BWG** zusammengeschlossen. Demgemäß bilden sie einen gemeinsamen **Liquiditätsverbund** und – mit der Volksbank Haftungsgenossenschaft als zentraler Haftungsgesellschaft – einen **Haftungsverbund**.

# Neuordnung des Volksbanken-Verbundes

## Status Verbund 2014

Verbund ausreichend kapitalisiert – ÖVAG belastet Verbundzahlenwerk

## Comprehensive Assessment

Verbund im Comprehensive Assessment mit Kapitallücke von bis zu EUR 865 Mio. in 2016

## Kapitalplan

Zentrales Element ist die Neuordnung des Volksbanken-Verbundes

## Grundsätzliche Neuordnung des Verbundes

Neuordnung des Verbundes: Abspaltung und Abwicklung der ÖVAG und Restrukturierungsmaßnahmen im Bereich der Volksbanken

## ÖVAG: Spaltung und Abbau

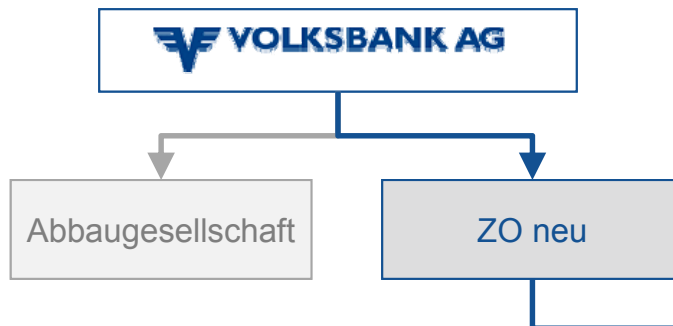
Die ÖVAG wurde geteilt und die ZO-Funktionen an die VB Wien-Baden übertragen, die ÖVAG ist eine Abbaugesellschaft außerhalb des Verbundes

## Volksbanken: Modell 8+2

Neuaufstellung des Verbundes schafft schlagkräftige Primärstufe (acht Volksbanken und zwei Spezialinstitute) mit neuer Zentralorganisation (ZO)

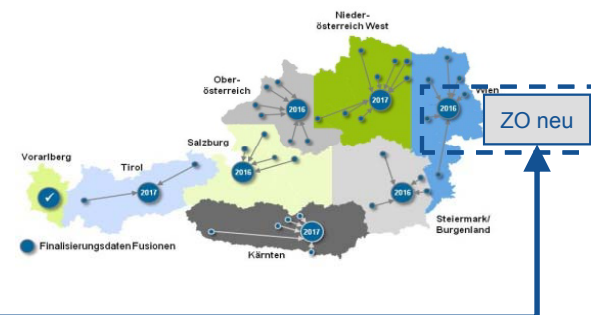
# Neuordnung des Verbundes: Spaltung ÖVAG und 8+2 Modell

## Spaltung ÖVAG



- Umbau der **ÖVAG** in eine **Abbaugesellschaft** umgesetzt, Abbau der Assets zu einem großen Teil bis Ende 2017
- **Abspaltung zentraler Funktionen der ÖVAG** mit erforderlichen Kapazitäten in die Volksbank Wien-Baden (ZO neu) ist erfolgt
- ÖVAG ist eine **teilbeaufsichtigte Abbaugesellschaft ohne regulatorische Eigenmittelanforderungen**
- **Assets** werden außerhalb des Verbundes **geordnet abgebaut**

## Umsetzung 8+2 Modell

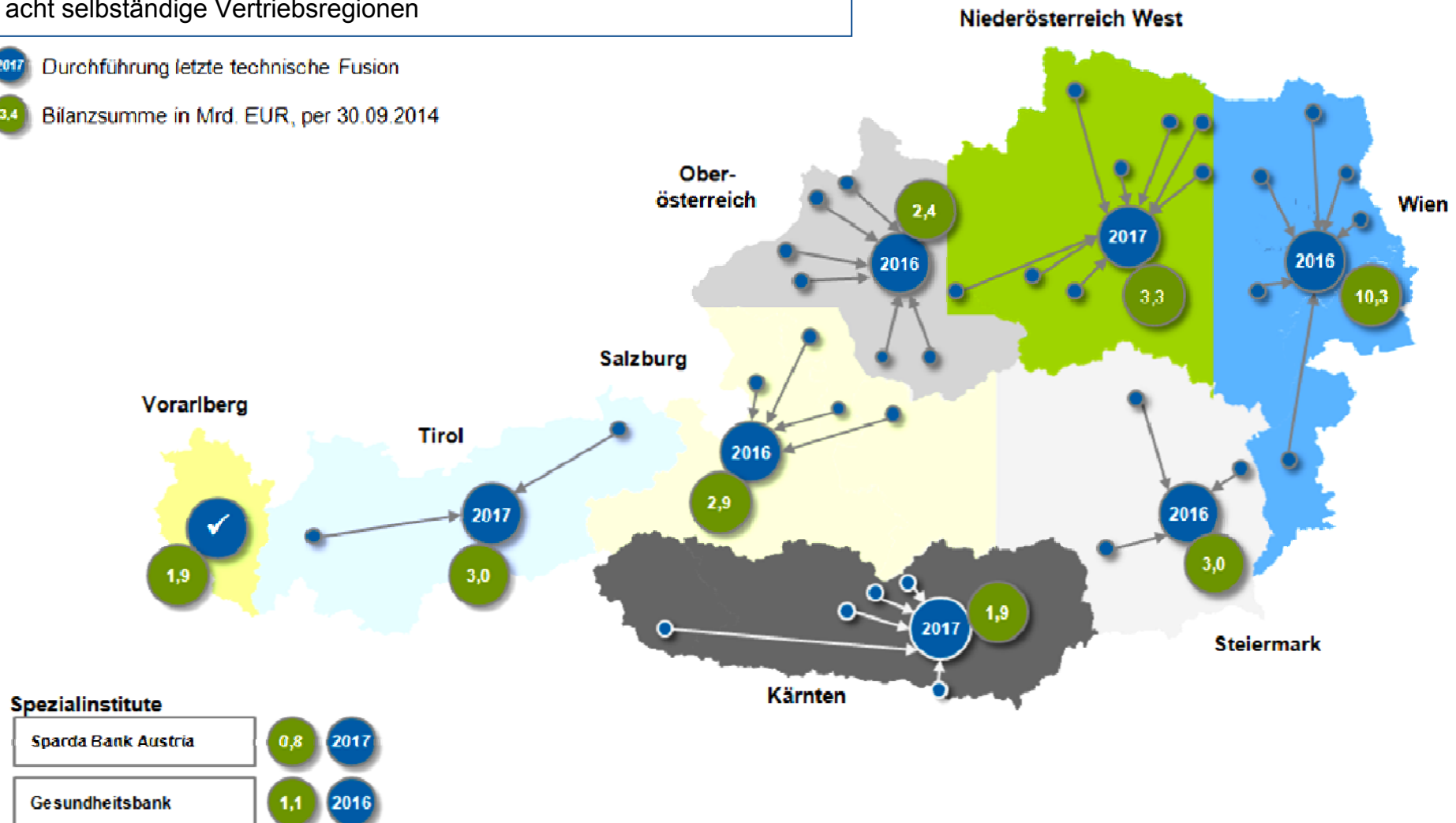


- **Zusammenführung** von derzeit 41 lokalen Volksbanken (Ø EUR 0,7 Mrd. Bilanzsumme) auf **8 Regional-Volksbanken**
- **Zusammenführung** auf **2 Spezialinstitute**
- **Wahrnehmung zentraler Funktionen** durch Volksbank Wien-Baden
- **Kreuzgarantien** zur unbeschränkten wechselseitigen Haftung
- **Effizienzsteigerung** durch Bildung größerer Einheiten und Zentralisierung von Funktionen

# 8+2 Modell: Fusionszeitpunkte und Bilanzsummen

- Durchschnittliche Bilanzsumme wird bei ca. 3,5 Mrd. EUR pro Bank liegen
- 8+2 Struktur folgt dem Grundgedanken einer Aufteilung Österreichs in acht selbständige Vertriebsregionen

- 2017 Durchführung letzte technische Fusion
- 3,4 Bilanzsumme in Mrd. EUR, per 30.09.2014



## Im Kapitalplan enthaltene Maßnahmen

- Zentrales Element des am 10.11.2014 an die EZB übermittelten Kapitalplans ist die **Neuordnung des Volksbanken-Verbundes** und die damit verbundene Neustrukturierung der ÖVAG (Spaltung, Umwandlung in eine reine Abbaugesellschaft und Ausscheiden aus dem Volksbanken-Verbund)
  
- Neben dieser Neustrukturierung des Volksbanken-Verbundes und der ÖVAG sind im Wesentlichen nachfolgende Maßnahmen im Kapitalplan enthalten:
  - Verkauf von RWA-verursachenden Wertpapieren
  - Umsetzung einer Verbriefungstransaktion
  - Realisierung stiller Reserven aus Immobilien
  - Weitere RWA-Reduktionsmaßnahmen

- 
- Neuordnung Verbund

- **Spaltung, Abbaugesellschaft**

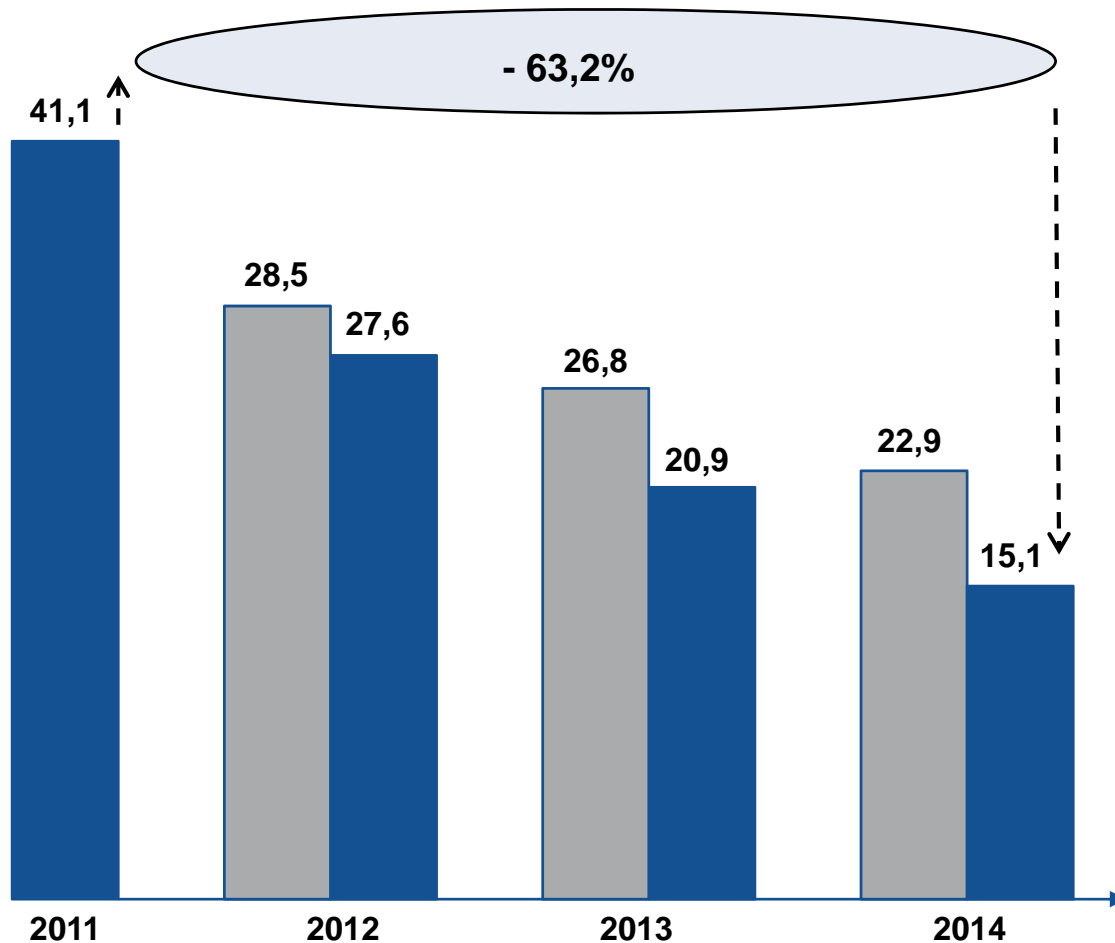
- Abbauplan Immigon

- VB Wien-Baden
-



# Ausgangsbasis: Bilanzsumme ÖVAG Konzern

## ÖVAG Konzern: Entwicklung der Bilanzsumme (EUR Mrd.), Vergleich zu Vorgaben

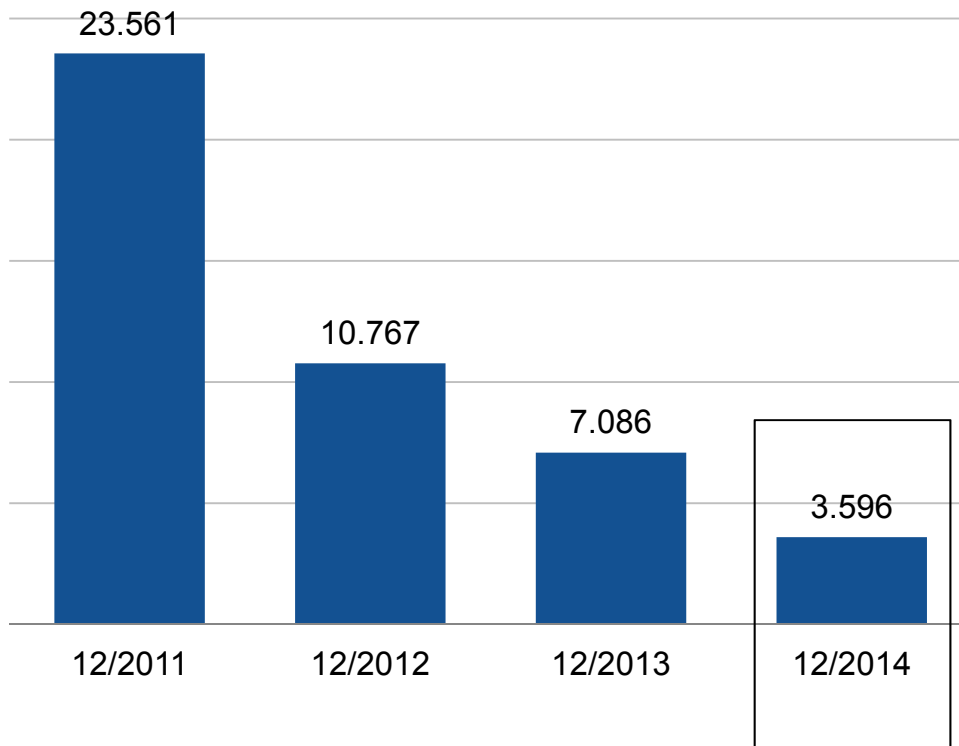


- Der Abbau der Bilanzsumme liegt deutlich vor den Vorgaben aus der Vereinbarung mit der Europäischen Kommission.
- Diese sieht vor, dass die Konzern-Bilanzsumme bis Ende 2017 auf EUR 18,4 Mrd. reduziert werden muss.

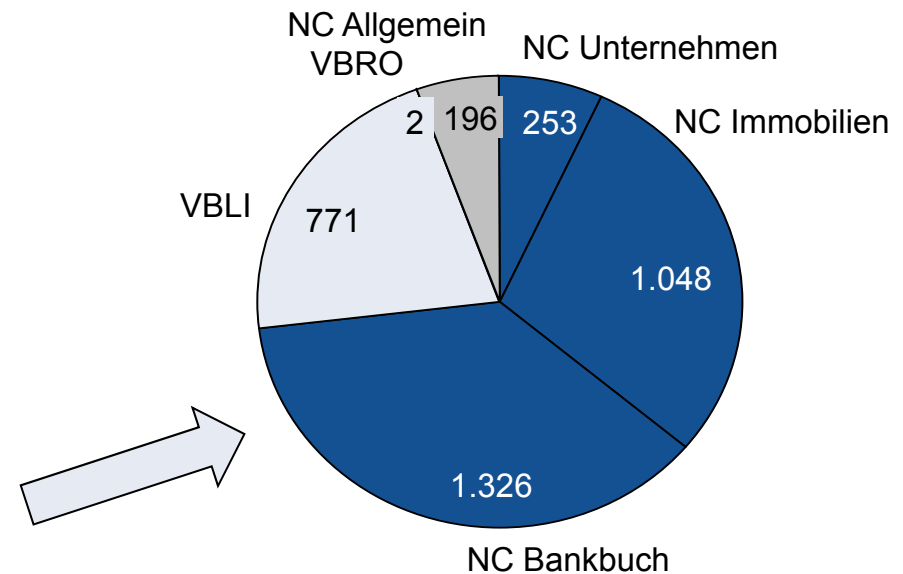
■ Bilanzsumme EU-Plan 17.07.2012  
■ Bilanzsumme per Jahresultimo

# Ausgangsbasis: Bilanzsummen ÖVAG Non Core Segmente

## Bilanzsumme der NC Segmente (EUR Mio.)



## Bilanzsumme NC Segmente 2014 (EUR Mio.)



- Die Abbau-Vorgaben der Europäischen Kommission für das Jahr 2017 (Bilanzsumme NC-Segmente EUR 4,5 Mrd.) wurden in den Non Core Segmenten bereits mit Ende 2014 erreicht.

## Spaltung der ÖVAG

- Spaltung der ÖVAG:
  - Aufgaben der Zentralorganisation und sonstige Servicefunktionen, die für den Bankbetrieb der Volksbanken notwendig sind sowie das Konsortialgeschäft wurden an die Volksbank Wien-Baden übertragen
  - Die Spaltung wurde am 04.07.2015 ins Firmenbuch eingetragen und ist damit rechtswirksam
  - Die Abbaueinheit ist seit der Spaltung nicht mehr Teil des Volksbanken-Verbundes, die Bankkonzession wurde zurückgelegt
  - Die Abbaueinheit soll den Abbauprozess zügig fortsetzen, die Verbindlichkeiten planmäßig bei Fälligkeit bedienen (bezieht sich ausschließlich auf nicht-verlusttragende Instrumente) und danach final abgewickelt werden
  - Der Firmenname wurde von „Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft“ auf „immigon portfolioabbau ag“ geändert
  
- Alle von der ÖVAG begebenen Anleihen und Eigenmittelinstrumente verbleiben in der Abbaugesellschaft. Einzige Ausnahme sind Covered Bonds, die an die Volksbank Wien-Baden übertragen wurden (Emittenten fundierter Bankschuldverschreibungen benötigen eine Banklizenz und unterliegen der österreichischen Bankenaufsicht)

# Spaltbilanz ÖVAG 01.01.2015 (Geplante Kapitalherabsetzung berücksichtigt)

## Abbau

- Übrige Bankverbindungen
- Kreditgeschäft außer Konsortialgeschäft
- Kredite an Töchter (VBLL, VBLF)
- Schuldscheindarlehen-SSD (Volksbanken und Kunden)
- Verbriefte Verbindlichkeiten
- Nachrangkapital
- Eigenkapital
- Rückstellungen
- Derivate
- Bonds aus Handelsbuch

## ZO-Funktion

- Barreserve
- Forderungen an Volksbanken
- Konsortialkredite
- Zahlungsverkehrskonten (inkl. Derivate-Clearing/Collaterals)
- Ausgewählte Beteiligungen
- Sachanlagen
- Verbindlichkeiten Volksbanken (mit Ausnahme SSD)
- Kundenverbindlichkeiten (mit Ausnahme SSD)
- Covered Bonds
- Rückstellungen
- Wertpapiere (LCR/EZB-fähig)
- Kundenderivate/Derivate zu Grundgeschäften
- Handelsbuch für Derivat-Geschäft (keine Bonds)

	Abbau	ZO-Funktion
	1.1.	1.1.
	2015	2015
<b>Aktiva</b>		
Kassenbestand, OeNB	0	1.351
Forderungen an Kreditinstitute	2.006	3.006
Forderungen an Kunden	1.770	1.432
Festverzinsl. Wertpapiere	1.116	2.320
Beteiligungen / Anteile verb. Unt.	498	14
Sonstige Aktiva	1.694	529
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.084</b>	<b>8.652</b>
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	1.132	5.468
Verbindlichkeiten gg. Kunden	1.009	1.028
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.731	1.498
Rückstellungen	493	71
Sonstige Passiva	1.112	579
Nachrang- und Ergänzungskapital	578	0
Eigenkapital	<b>30</b>	<b>7</b>
Partizipationskapital 2008	5	
Gezeichnetes Kapital	30	
Rücklagen	2	7
Bilanzgewinn	0	
Spaltungsergebnis	-7	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.084</b>	<b>8.652</b>

# Spaltungsbilanz der ÖVAG: Anfangsbestand der Abbaugesellschaft immigon

## Spaltungsbilanz: Aktiva (in EUR Mio.)<sup>1)</sup>

	Abbaueinheit	Treasury	Non Core Corporates, Immobilien	Beteiligungen, Retail und Sonstiges
Kassenbestand, OeNB	0	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	2.006	1.141	0	865
Forderungen an Kunden	1.770	70	825	875
Festverzinsl. Wertpapiere	1.116	1.116	0	0
Beteiligungen / Anteile verb. Unt.	498	0	120	378
Sonstige Aktiva	1.694	1.354	119	222
<b>Aktiva</b>	<b>7.084</b>	<b>3.681</b>	<b>1.064</b>	<b>2.339</b>

Gegenüber den Non Core Segmenten höhere Bilanzsumme wegen:

- Einbeziehung von Produktgesellschaften (wie VB Leasing Finanzierung, VB Factoring)
- Liquiditätspuffer von rund EUR 500 Mio.
- Marktwerte von Derivaten zur Risikoabsicherung der Anleihen

1) Per 01.01.2015

# Abbaugesellschaft: Spaltungsbilanz - Passiva

## Spaltungsbilanz: Passiva (in EUR Mio.)<sup>1)</sup>

Verbindlichkeiten (in EUR Mio.)	
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	1.132
Verbindlichkeiten gg. Kunden	1.009
Verbrieftete Verbindlichkeiten	2.731
Rückstellungen	493
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	1.112
Nachrang- und Ergänzungskapital	578
Eigenkapital	30
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.084</b>

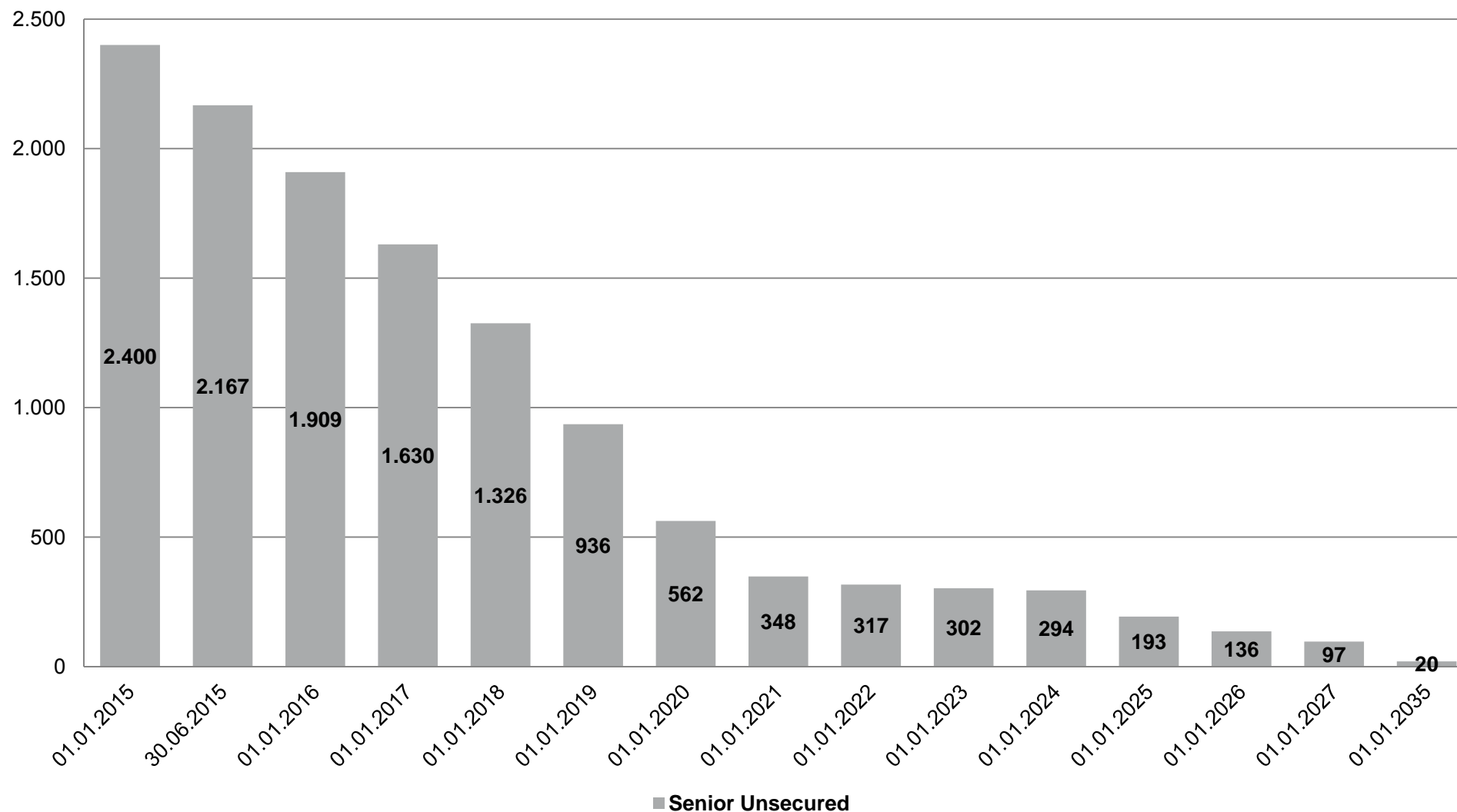
- Rückkaufprogramme für Anleihen und Schuldscheindarlehen sind in Abhängigkeit der Entwicklung der Aktivseite im Zeitraum 2015-2017 vorgesehen.
- Es wird zu jedem Zeitpunkt ein Liquiditätspuffer in Höhe von EUR 500 Mio. vorgehalten.

1) Per 01.01.2015

2) Die Position „Sonstige Passiva“ enthält auch Marktwerte von Derivaten

# Ablaufprofil Senior Unsecured Bonds

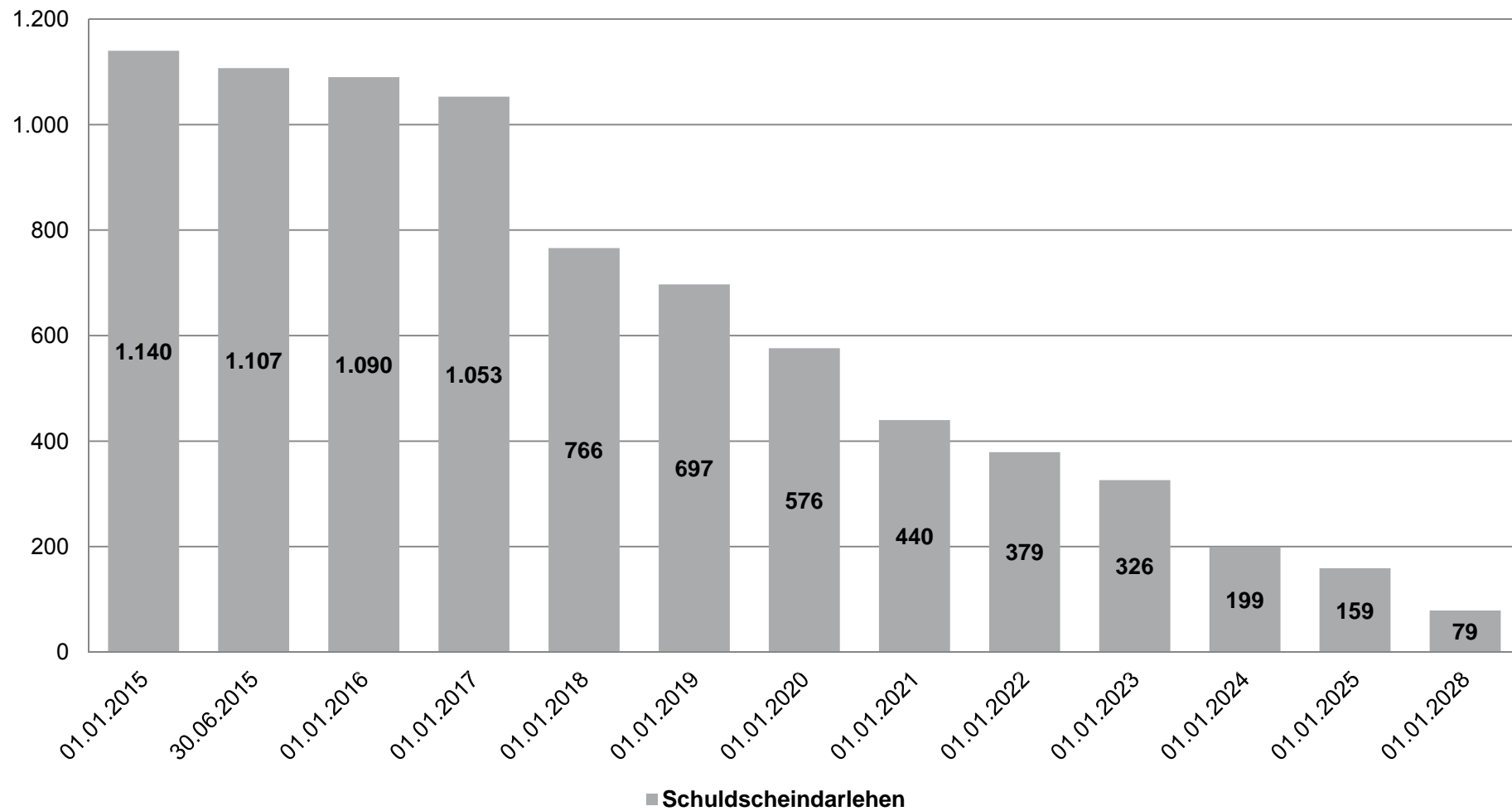
## Ablaufprofil Senior Unsecured Bonds (exklusive Nostro)<sup>1)</sup>



1) In EUR Mio., inklusive Namensschuldverschreibungen

# Ablaufprofil Schuldscheindarlehen

## Ablaufprofil Schuldscheindarlehen<sup>1)</sup>

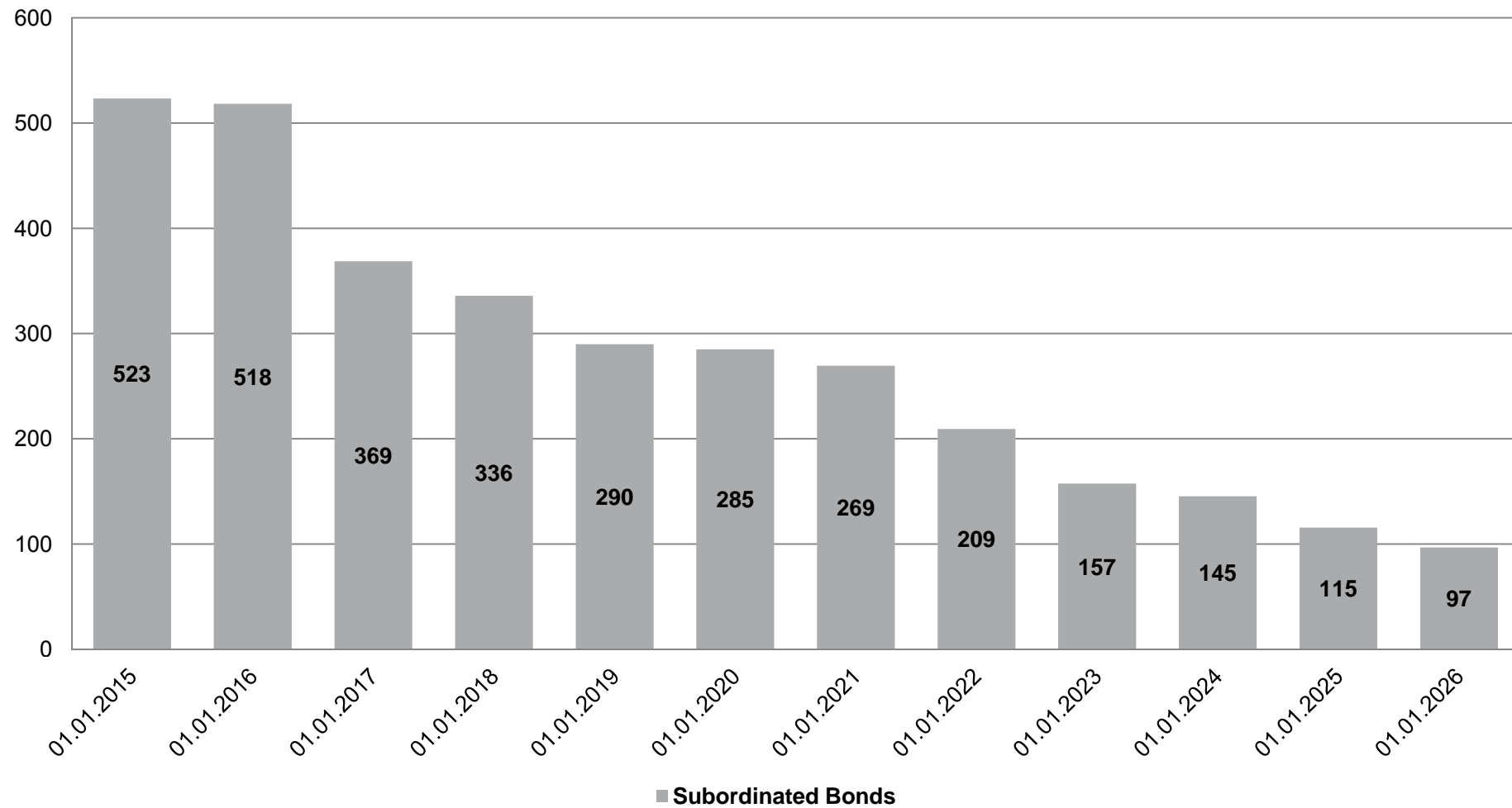


1) In EUR Mio. , nachrangige Schuldscheindarlehen in einem Volumen von EUR 33 Mio. sind hier inkludiert



# Ablaufprofil Subordinated Bonds

## Ablaufprofil Subordinated Bonds (exklusive Nostro)<sup>1)</sup>



1) In EUR Mio.

# Non Core Treasury

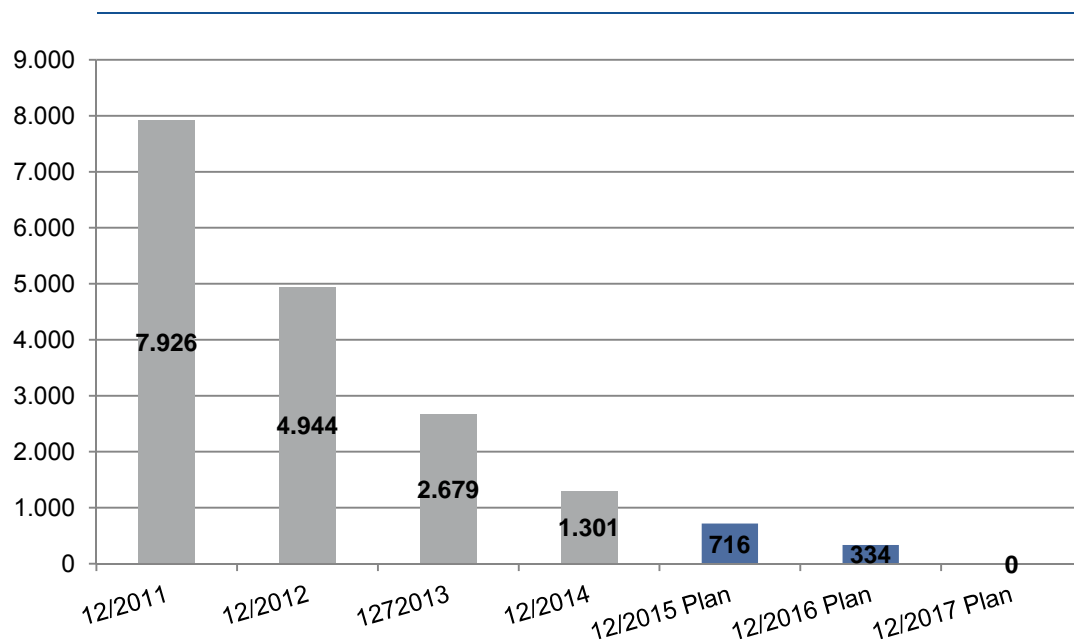
Bilanzposition	Kontrahent	Volumen <sup>1)</sup>	Laufzeit
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	Verrechnung mit abgespaltenem Vermögen	757	keine
	Veranlagung Liquidität	384	kurzfristig
<b>Wertpapiere</b>	Anleihen (Banks, Corporates, Sovereigns)	793	Forcierter Abbau 2015
	Anleihen Immobank	113	Verkauf zusammen mit Immobank
	Verbriefungen	201	Forcierter Abbau 2015
	Fonds, andere	9	
<b>Sonstige Aktiva<sup>2)</sup></b>	Derivate mit Banken/Institutionellen	996	Je nach Verminderung der Passivseite
	Zinsabgrenzung	220	
	Steuern, sonstiges	138	

1) Buchwerte in Einzelbilanz der ÖVAG

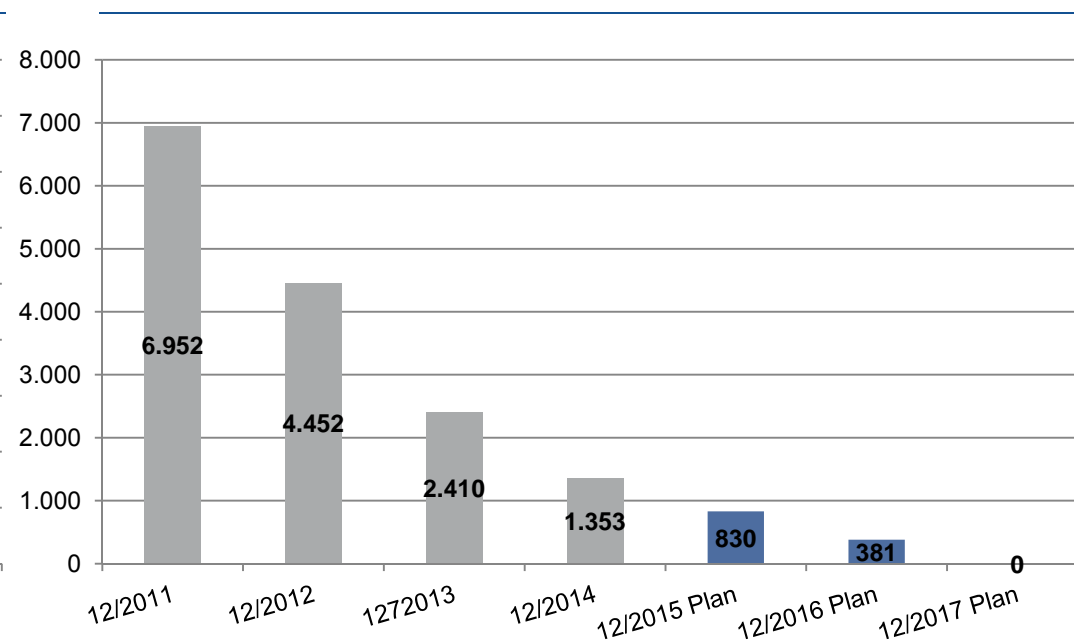
2) Offene Marktrisiken aus im Abbau befindlichen derivativen Handelsbuchpositionen sind unwesentlich

# Non Core Corporates und Immobilien: Rascher Abbau wird fortgesetzt

## Entwicklung Bilanzsumme (in EUR Mio.) NC Corporates und Immobilien



## Entwicklung RWAs (in EUR Mio.) NC Corporates und Immobilien



- Der forcierte Abbauplan nach der Spaltung der ÖVAG sieht einen vollständigen Abbau der Non Core Bereiche Unternehmen und Immobilien bis 2017 vor.

# Struktur und Entwicklung der Assets in den Segmenten NC Corporates und NC Immobilien

In EUR Mio.	12/2013	6/2014	9/2014	12/2014	03/2015
<b>Corporates Kreditfinanzierung</b> <sup>1)</sup>	713	556	441	297	250
<b>Immobilienkreditfinanzierung</b> <sup>1)</sup>	1.295	1.084	1.004	824	782
<b>Immobilienleasing</b> <sup>2)</sup>	291	237	158	135	117
<b>Zwischensumme Kundenforderungen</b>	<b>2.299</b>	<b>1.862</b>	<b>1.603</b>	<b>1.256</b>	<b>1.149</b>
<b>Eigenobjekte:</b> Immobilien inkl. Operate Lease und Work-out	252	186	183	208	155
<b>Verbundene Unternehmen:</b> Buchwerte nach IFRS	27	37	37	13	14
<b>Minderheitsbeteiligungen:</b> Immobilienbeteiligungen an denen der ÖVAG-Konzern mit ≤ 50% beteiligt ist	23	21	22	40	41
<b>Zwischensumme Finanzinvestitionen</b>	<b>303</b>	<b>244</b>	<b>242</b>	<b>261</b>	<b>210</b>
<b>Summe Geschäftsvolumen</b>	<b>2.602</b>	<b>2.106</b>	<b>1.845</b>	<b>1.517</b>	<b>1.359</b>
<b>Risikovorsorge, Veräußerungsgruppe</b> <sup>3)</sup> <b>und andere Aktiva</b>	-313	-393	-361	-216	-197
<b>Bilanzsumme NC Corporates und NC Immobilien</b>	<b>2.679</b>	<b>1.713</b>	<b>1.484</b>	<b>1.301</b>	<b>1.162</b>
<b>Außerbilanzielle Geschäfte</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>2.410</b>	<b>1.796</b>	<b>1.500</b>	<b>1.353</b>	<b>1.158</b>

- Von den Kundenforderungen in Höhe von **EUR 1.149 Mio.** entfallen per 31.03.2015 **EUR 534 Mio.** in die interne Risikokategorie 5 (entspricht non-performing loans).
- Auf UGB Basis (nicht IFRS) wurden gesonderte Abbauvorsorgen im Ausmaß von **EUR 289 Mio.** gebildet (EUR 198 Mio. gesonderte Abbauvorsorge Kreditgeschäft, Beteiligungsansätze wurden um EUR 91 Mio. verringert).

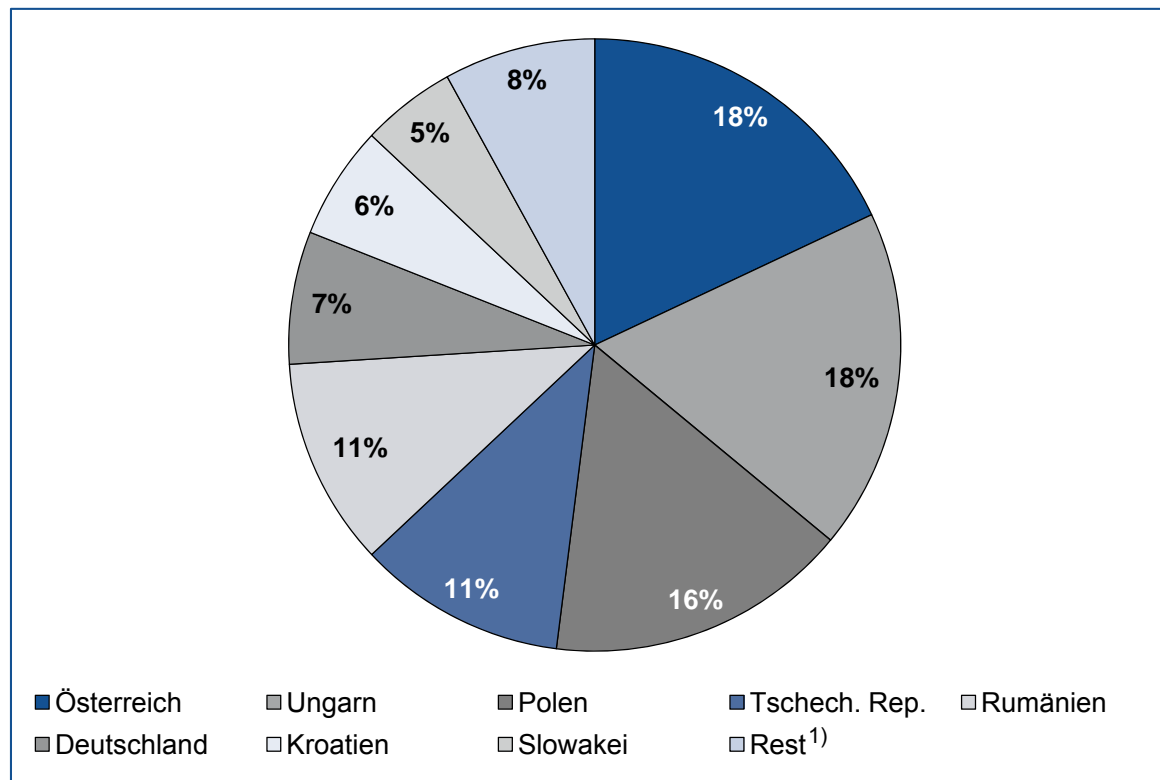
1) Finanzkredite (ohne Haftungen)

2) Werte inkl. sonstige Forderungen der VBRE-Gruppe

3) 12/2013: insbes. CA Immo, 6/2014: KIIKA CZ, Sauerbrunn u.a., 9/2014: Tesco Zlin u.a., 12/2014: Solarfinanzierungen, Donau-Portfolio, Büros Budapest u.a.

# NC Corporates und Immobilien Portfolio: Aufteilung nach Ländern

## Regionale Verteilung des Geschäftsvolumens inkl. Finanzinvestitionen



- Basis: 12/2014: EUR 1.501 Mio.
- Im Bereich **Corporates** liegt der Schwerpunkt auf Österreich (EUR 120 Mio.) sowie auf Deutschland (EUR 80 Mio.).
- Im Bereich **Immobilien** liegen Ungarn (EUR 260 Mio.), Polen (EUR 230 Mio.) sowie Rumänien und Tschechien (jeweils rund EUR 160 Mio.) voran.

1) Rest: Italien, Slowenien, Griechenland, Luxemburg, Niederlande, Estland, Ukraine, Großbritannien

# Bereich Beteiligungen, Retail und Sonstiges

## Aktiva des Bereichs Beteiligungen, Retail und Sonstiges (Werte in EUR Mio.)

	Beteiligungen Retail, Sonstiges	Sberbank <sup>1)</sup>	VB Romania <sup>2)</sup>	VB Leasing Finanzierung <sup>3)</sup>	VB Leasing International	VB Factoring <sup>4)</sup>	KAGs	Sonstige <sup>5)</sup>
Kassenbestand, OeNB	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	865	256	544	0	0	60	5	0
Forderungen an Kunden	875	0	0	579	254	0	40	2
Festverzinsl. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungen / Anteile verb. Unt	378	0	1	47	98	18	3	211
Sonstige Aktiva	222	0	0	22	0	2	6	192
<b>Aktiva</b>	<b>2.339</b>	<b>256</b>	<b>545</b>	<b>648</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>54</b>	<b>405</b>

Closing hat am  
07.04.2015 statt  
gefunden

1) Vendor Loan (Verkauf VBI), Laufzeit bis Februar 2017

2) Rückführung zum Closing des Verkaufs der VB Romania an die Banca Transilvania (Closing: 07.04.2015)

3) Sonstige Aktiva: Konzerninterne Gewinnausschüttung Leasing West

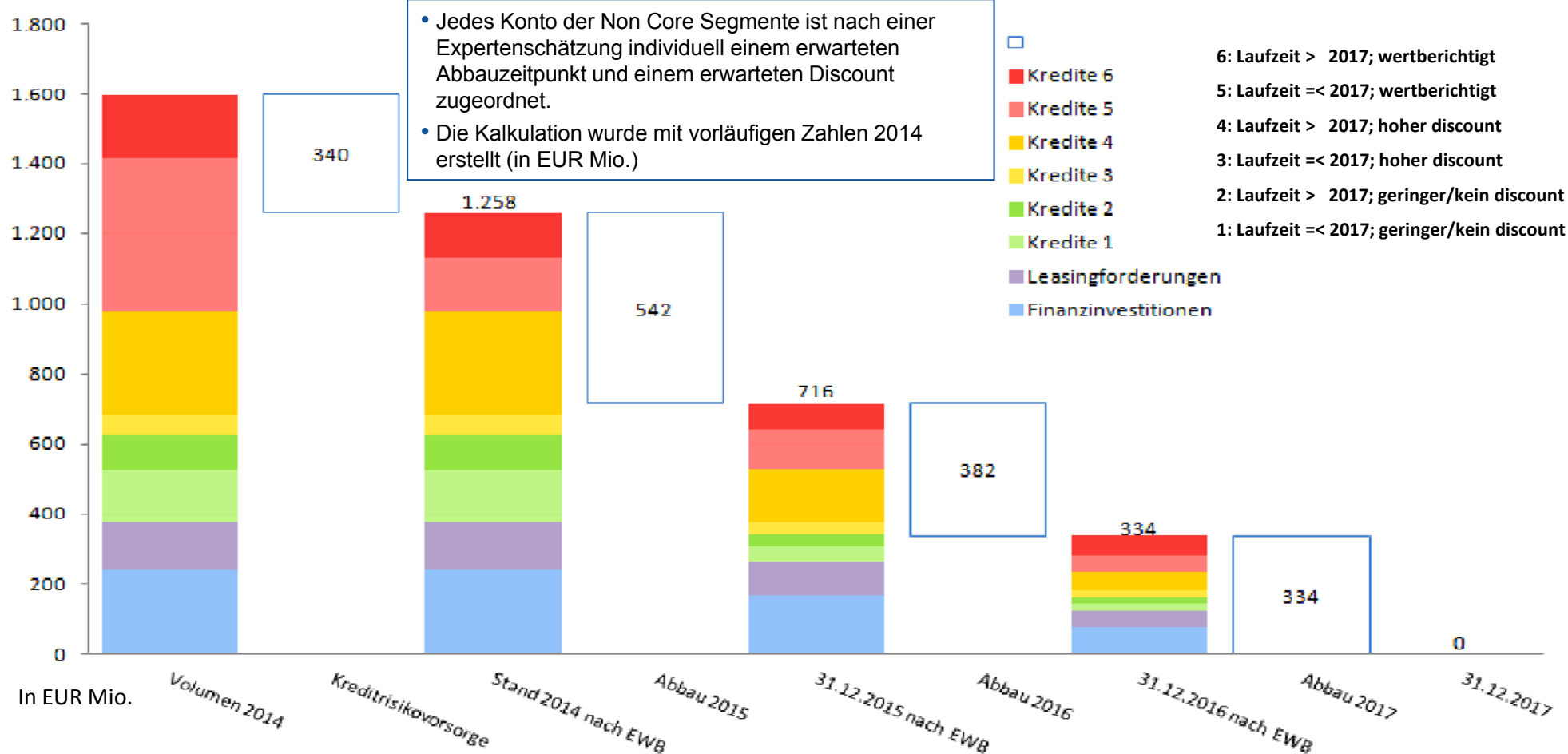
4) Sonstige Aktiva: Konzerninterne Gewinnausschüttung und Forderungen Steuergruppe

5) Beteiligungen / Anteile an verbundenen Unternehmen: Beteiligung an der RZB (EUR 158 Mio.), Sonstige Aktiva: Konzerninterner Kaufpreis UBG (EUR 128 Mio.) und Forderungen Steuergruppe (EUR 63 Mio.)

# Beteiligungen bzw. Tochtergesellschaften

Gesellschaft	Status
<b>VB Leasing International</b> (50:50 JV mit VR-Leasing)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Closing des Verkaufs der Gesellschaften in Polen, Rumänien und in der Tschechischen Republik bereits erfolgt (September bzw. Oktober 2014). Am 02.07.2015 wurde der Vertrag zum Verkauf der slowakischen Gesellschaft unterzeichnet</li> <li>• Marktansprache für die verbleibenden 4 Landesgesellschaften Ende 2014 gestartet, Interessensbekundungen für alle Gesellschaften eingelangt</li> <li>• Entscheidung über Auswahl der Bieter für Vertragsverhandlungen Anfang 2015 erfolgt</li> <li>• Aktuell detaillierte Due Diligence im Datenraum und über Management Meetings</li> <li>• Closings 2015 im Abbauplan enthalten (alternativ für nicht verkaufte Landesgesellschaften: Einleitung Run-down und Einstellung des Neugeschäftes)</li> </ul>
<b>VB Leasing Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Run-down der Gesellschaft vorgesehen</li> </ul>
<b>VB Factoring</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Run-down der Gesellschaft vorgesehen</li> </ul>
<b>KAGs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Signing des Verkaufs der Volksbank Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (VB Invest) und der Immo Kapitalanlage AG (Immo KAG) hat am 03.07.2015 statt gefunden</li> <li>• Das Closing wird für das 3. Quartal 2015 erwartet</li> </ul>
<b>RZB</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lose Gespräche mit Investmentbanken</li> <li>• Start des Verkaufsprozesses kann jederzeit erfolgen – ist aber von Mindest-Erfolgsaussicht abhängig → für 2016 im Abbauplan enthalten</li> </ul>

# NC Gesamtsegment: Abbauplan 2015-2017, gesonderte Abbauvorsorge im ÖVAG-Einzelabschluss



	2015	2016	2017	Summe
Erwarteter Discount	-33	-25	-14	-72
Sonstige Kreditverluste (Ratingmigration, Besicherung)	-47	-47	-47	-140
Gesonderte Abbauvorsorge Kreditgeschäft				<b>-212<sup>1)</sup></b>
Verluste Beteiligungen (Ratingmigration, Immobilienwerte)	-30	-20	-20	<b>-91</b>

1) Gesonderte Abbauvorsorge Kreditgeschäft wurde aufgrund des Rückgangs des Geschäftsvolumens auf EUR 198 Mio. per 31.03.2015 reduziert



- 
- Neuordnung Verbund
  - Spaltung, Abbaugesellschaft
  - **Abbauplan Immigon**
  - VB Wien-Baden
-

# Abbauplan Immigon

In EUR Mio.	12/2014	03/2015	12/2015	12/2016	12/2017
Kassenbestand, OeNB	0	0	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	2.006	1.780	2.195	746	454
Forderungen an Kunden	1.770	1.760	540	306	0
Festverzinsl. Wertpapiere, Aktien	1.116	893	381	229	0
Beteiligungen / Anteile verb. Unt.	498	721	291	28	0
Sonstige Aktiva	1.694	1.827	1.076	337	170
<b>Aktiva</b>	<b>7.084</b>	<b>6.981</b>	<b>4.483</b>	<b>1.647</b>	<b>625</b>
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	1.132	1.125	549	166	25
Verbindlichkeiten gg. Kunden	1.009	1.061	708	356	40
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.731	2.609	1.624	329	70
Rückstellungen	493	487	256	156	50
Sonstige Passiva	1.112	1.073	731	229	116
Nachrang- und Ergänzungskapital	578	596	561	356	276
Eigenkapital	30	30	53	55	48
<b>Passiva</b>	<b>7.084</b>	<b>6.981</b>	<b>4.483</b>	<b>1.647</b>	<b>625</b>

# Abbauplan Immigon GuV

In EUR Mio.	12/2015	12/2016	12/2017
Nettozinsertrag	-6,3	-2,1	0,9
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	0,0	2,8	0,0
Provisionsertrag	-10,2	-10,0	0,0
Erträge aus Finanzgeschäften	3,7	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	33,1	34,7	8,1
<b>Betriebserträge</b>	<b>20,3</b>	<b>25,4</b>	<b>9,0</b>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-56,4	-21,7	-15,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-56,4</b>	<b>-21,7</b>	<b>-15,1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-36,1</b>	<b>3,7</b>	<b>-6,2</b>
Risikoergebnis	72,9	-1,0	0,0
<b>Vorsteuerergebnis</b>	<b>36,8</b>	<b>2,7</b>	<b>-6,2</b>
Steuern vom Einkommen	-1,7	0,0	0,0
Sonstige Steuern	-10,0	0,0	0,0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>25,1</b>	<b>2,7</b>	<b>-6,2</b>

- 
- Neuordnung Verbund
  - Spaltung, Abbaugesellschaft
  - Abbauplan Immigon
  - **VB Wien-Baden**
-

# Eröffnungsbilanz VB Wien-Baden 1.1.2015 nach Spaltung der ZO-Funktion (in EUR)

	VB Wien-Baden	Übertragungs- Bilanz ÖVAG	VB Wien-Baden nach Spaltung
<b>AKTIVA</b>			
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	31.057.282,77	1.351.229.530,48	1.382.286.813,25
Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	10.532.547,07	1.010.972.589,59	1.021.505.136,66
Forderungen an Kreditinstitute	780.625.772,55	3.005.582.440,29	2.958.802.697,38
Forderungen an Kunden	2.404.335.991,78	1.432.411.774,98	3.851.862.126,21
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	46.307.593,10	1.268.000.070,01	1.314.307.663,11
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	23.832.936,71	41.143.505,72	53.976.442,43
Beteiligungen	10.764.266,23	9.315.708,63	20.079.974,86
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.803.620,79	4.311.412,61	11.115.033,40
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	9.980,13	9.770.056,52	9.780.036,65
Sachanlagen	51.287.472,51	6.239.685,43	57.527.157,94
Sonstige Vermögensgegenstände	11.700.784,25	511.449.192,27	521.968.976,52
Rechnungsabgrenzungsposten	8.152.010,22	1.183.341,18	9.335.351,40
	<b>3.385.410.258,11</b>	<b>8.651.609.307,71</b>	<b>11.212.547.409,81</b>
<b>PASSIVA</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	75.155.962,26	5.468.162.869,12	4.715.913.315,92
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.061.373.388,05	1.027.708.445,65	4.104.196.193,15
Verbriefte Verbindlichkeiten	4.895.000,00	1.497.904.313,19	1.502.799.313,19
Sonstige Verbindlichkeiten	6.430.863,59	577.892.840,35	583.142.703,94
Rechnungsabgrenzungsposten	193.225,83	1.365.085,40	1.558.311,23
Rückstellungen	28.333.024,51	71.468.269,00	99.801.293,51
Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.500.000,00	0,00	9.500.000,00
Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	30.726.000,00	0,00	19.726.000,00
Gezeichnetes Kapital	56.454.375,00	0,00	56.454.375,00
Kapitalrücklagen	42.622.567,71	7.000.000,00	49.622.567,71
Gew inrücklagen	25.060.783,84	0,00	25.060.783,84
Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	35.877.671,37	0,00	35.877.671,37
Bilanzergebnis	6.855.923,87	0,00	6.855.923,87
Unversteuerte Rücklagen	1.931.472,08	107.485,00	2.038.957,08
	<b>3.385.410.258,11</b>	<b>8.651.609.307,71</b>	<b>11.212.547.409,81</b>

## Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen

**Karl Kinsky**  
Leiter Investor Relations

Tel: +43 (0)1 40137 – 3338  
Mail: [investorrelations@vbwienbaden.at](mailto:investorrelations@vbwienbaden.at)  
Mail: [investorrelations@immigon.com](mailto:investorrelations@immigon.com)

**Manuela Elsensohn-Pauser**  
Investor Relations

Tel: +43 (0)1 40137 – 3187  
Mail: [investorrelations@vbwienbaden.at](mailto:investorrelations@vbwienbaden.at)  
Mail: [investorrelations@immigon.com](mailto:investorrelations@immigon.com)

# Disclaimer

Haftungsausschluss: Bei der vorliegenden Präsentation handelt es sich um eine Marketingmitteilung, die ausschließlich der unverbindlichen Information dient. Die darin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zur Angebotsstellung, noch eine Empfehlung für den An- und Verkauf von durch die immigon portfolioabbau ag, die Volksbank Wien-Baden AG, deren Konzerngesellschaften bzw. durch andere Emittenten begebenen Finanzinstrumenten dar. Diese Präsentation stellt keine, wie immer geartete, Vermögens-, Rechts- oder Steuerberatung dar, die hier enthaltenen Informationen ersetzen daher keinesfalls den Bedarf einer fachgerechten Beratung und dienen insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Aufklärung über das mit einem möglichen Investment verbundene Risiko.

Alle hier enthaltenen Einschätzungen oder Feststellungen stellen unseren Meinungsstand zu einem konkreten Zeitpunkt dar und können von uns ohne Verständigung abgeändert werden. Allfällig enthaltene zukunftsbezogene Feststellungen sind zahlreichen Risiken und Ungewissheiten (etwa in Folge wirtschaftlicher oder regulatorischer Entwicklungen) ausgesetzt, so dass tatsächliche Resultate und Ergebnisse wesentlich von etwaigen, in dieser Präsentation ausdrücklichen und stillschweigenden enthaltenen erwarteten Resultaten oder Ergebnissen abweichen können. Immigon portfolioabbau ag übernimmt daher ausdrücklich keine Verpflichtung zur Aktualisierung allfälliger hier enthaltener zukunftsbezogener Feststellungen.

Die Zusammenstellung dieser Präsentation erfolgt mit größtmöglicher Sorgfalt, dennoch übernehmen weder die immigon portfolioabbau ag noch ihre Geschäftsführer oder Mitarbeiter eine wie immer geartete Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Feststellungen, Einschätzungen und Informationen. Druckfehler vorbehalten.

Alle Rechte in Bezug auf die Übersetzung, Bearbeitung bzw. gänzliche oder teilweise Wiedergabe dieser Präsentation sind ausschließlich der immigon portfolioabbau ag vorbehalten und können nur mit vorheriger Zustimmung der immigon portfolioabbau ag übertragen werden.

Die beschriebenen Finanzinstrumente werden nur in jenen Ländern öffentlich angeboten, wo dies ausdrücklich durch den jeweils gültigen Prospekt oder die Emissionsbedingungen zulässig ist. Die für die hier dargestellten Produkte mit Emittent Volksbank Wien-Baden AG jeweils gültigen und gemäß § 10 Abs. 2 KMG veröffentlichten Prospekte samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen sind wie folgt abrufbar <http://www.vbwienbaden.at/veranlagung/anleihen/basisprospekt> oder können am Sitz des Emittenten Volksbank Wien-Baden AG, Schottengasse 10, 1010 Wien kostenlos behoben werden. Die für die hier dargestellten Produkte mit Emittent immigon portfolioabbau ag jeweils gültigen und gemäß § 10 Abs. 2 KMG veröffentlichten Prospekte samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen sind wie folgt abrufbar <http://www.immigon.at/prospekt> oder können am Sitz des Emittenten immigon portfolioabbau ag, Peregringasse 2, 1090 Wien kostenlos behoben werden.